

**Anlage zur Beschlussvorlage im AWF (13.11.14) und im Rat (19.11.14)**

## **Ergebnisrechnungscontrolling**

**Bericht / Prognosen / Erläuterungen zum**

**30.09.2014**

### **Gliederung**

Seite 2	Übersicht Stadt gesamt
Seite 3	Schuldenstand und -entwicklung
Seite 4	Personal und Produktbereich 001 (Innere Verwaltung)
Seite 5	Produktbereich 006 (Kinder-, Jugend- und Familienhilfe)
Seite 6	Produktbereich 016 (Allgemeine Finanzwirtschaft)
Seite 7	Zusammenfassungen der Produktbereiche 002, 003, 005
Seite 8	Zusammenfassungen der Produktbereiche 008, 009, 010
Seite 9	Zusammenfassungen der Produktbereiche 011, 012
Seite 10	Zusammenfassungen der Produktbereiche 013 und 015

i.A. gez. I.Riediger

<b>Stadt gesamt</b> (Angaben in Euro)	Planansatz 2014	JAB 2013	Prognose 2014	Abweichung Prognose zum Planansatz	Status :
10. Ordentliche Erträge	98.985.700	95.860.484	99.892.910	907.210	Mehrertrag
17. Ordentliche Aufwendungen	102.600.400	99.856.652	102.502.247	-99.331	Minderaufwand
<b>18. Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.614.700</b>	<b>-3.996.168</b>	<b>-2.609.337</b>	<b>1.006.541</b>	<b>Verbesserung</b>
19. Finanzerträge	1.877.500	1.591.317	1.678.910	-198.590	Minderertrag
20. Zinsen und Finanzaufwendungen	4.081.500	3.206.870	2.959.220	-1.122.280	Minderaufwand
<b>21. Finanzergebnis</b>	<b>-2.204.000</b>	<b>-1.615.553</b>	<b>-1.280.310</b>	<b>923.690</b>	<b>Verbesserung</b>
<b>22. Ergebnis aus lfd. Verw.tätigkeit</b>	<b>-5.818.700</b>	<b>-5.611.721</b>	<b>-3.889.647</b>	<b>1.930.231</b>	<b>Verbesserung</b>

**Erläuterungen zum Prognoseergebnis :**

Sowohl im ordentlichen **Ergebnis** (+1,0 Mio. €) als auch im **Finanzergebnis** (+0,92 Mio. €) werden Verbesserungen prognostiziert.

Das aktuell zu erwartende **Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit** sinkt auf eine **Unterdeckung von ca. -3,89 Mio. Euro**, das entspricht einer **Verbesserung von rd. 1,93 Mio. Euro zum Planansatz**.

Die Prognosen beinhalten auch den Aufwand (101.051 €) für die **übertragenen Mittel aus dem Vorjahr** ohne Rückstellungsrefinanzierung.

**Haushaltssanierungsplan (HSP) :**

Die Maßnahmen des Haushaltssanierungsplans sollen in 2014 Konsolidierungsmittel i.H.v.

**5.472.500 €**

erwirtschaften.

**5.565.700 €**

**Auf Basis der Prognosen wird.....**

.....das HSP-Ziel erreicht bzw. um

**93.200 €**

überschritten.

**Prognoseentwicklung in 2014 :**

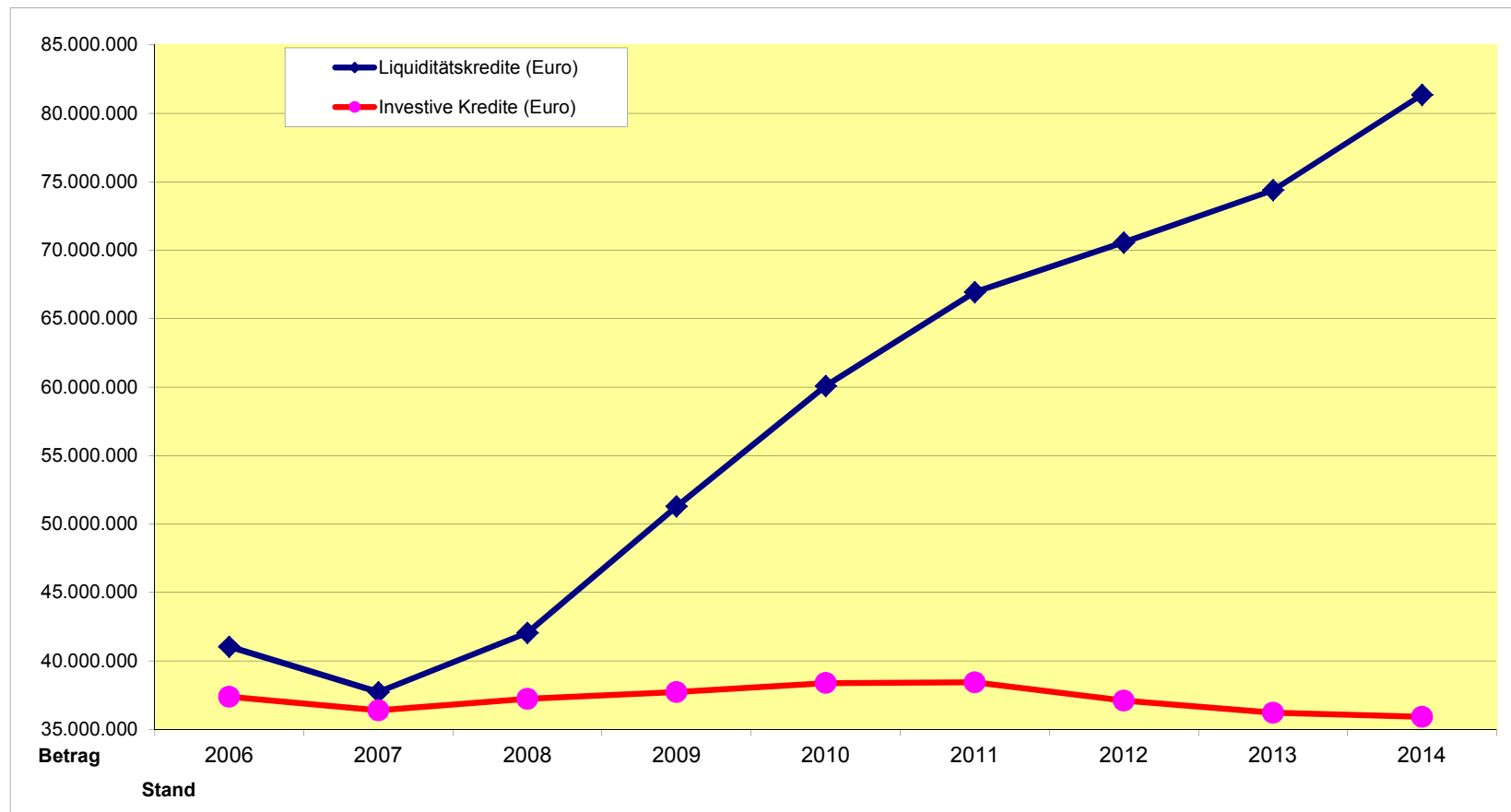
Zeitpunkt	30.04.2014	30.06.2014	30.09.2014
Prognostiziertes Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit in Mio. - Euro	-5,16	-2,52	-3,89

Die mit der unterjährigen Entwicklung einhergehende Informationsverdichtung deutet eine Ergebnisverbesserung an.

**Mögliches RISIKO:** Die **Abwicklung der Rückstellungen** innerhalb des **Jahresabschlusses (Auflösung, Zuführung und Herabsetzung)** kann sowohl positive als auch negative Auswirkungen auf die Gesamtergebnisrechnung haben.

**Übersicht : Schuldenstand und -entwicklung**

Stand:	Liquiditätskredite (Euro)	Investive Kredite (Euro)
31.12.2006	41.050.000	37.382.000
31.12.2007	37.740.000	36.401.000
31.12.2008	42.070.000	37.239.000
31.12.2009	51.290.000	37.736.000
31.12.2010	60.087.011	38.389.222
31.12.2011	66.930.079	38.444.141
31.12.2012	70.567.554	37.103.019
31.12.2013	74.384.588	36.230.933
30.09.2014	81.356.443	35.929.174




### Personal

- Leicht negative Tendenzen.** Die Tarifierhöhung zum 01.03.2014 und die Zuführung zum Lebensarbeitszeitkonto führen zu Mehraufwand. U.U. kann durch Fälle nicht geplanten Ausscheidens von Mitarbeitern bzw. Fälle mit Beendigung der Lohnfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit ein Teil kompensiert werden. Der verbleibende Mehraufwand wird in Höhe von ca. 50.000 Euro prognostiziert.
- Durch die Auswirkungen des **Urteils zur Beamtenbesoldung** können Mehrbelastungen für 2013 in Höhe von ca. 37.000 € und für 2014 in Höhe von ca. 80.000 € entstehen. Es sind **entsprechende Rückstellungen für 2013 gebildet worden.**
- Mögliches RISIKO :** Die **Abwicklung der Rückstellungen** (z.B. Beihilfen und Pensionen) innerhalb des **Jahresabschlusses 2013 (Auflösung, Zuführung und Herabsetzung)** erforderte ca. 668.000 Euro Mehraufwand als zum 30.09.13 prognostiziert. Die Durchschnittswerte 2009- 2013 (Szenario) wurden **nicht für die Prognosen zur Ergebnisrechnung zum 30.09.2014 berücksichtigt**, da sie unterjährig nicht steuerbar sind und sich letztlich erst im Folgejahr, nach Vorlage der Berechnungen der **Versorgungskasse Münster**, seriös und genau berechnen lassen. Zudem gab es in den Jahren 2009 - 2013 z.T. deutliche, unvorhersehbare Schwankungen.

### Produktbereich 001 : Innere Verwaltung

Ordentliche Erträge	399.710	Mehrertrag
Ordentliche Aufwendungen	540.275	Mehraufwand
<b>Ergebnis lfd. Verwaltungstätigkeit 30.06.</b>	<b>-140.565</b>	<b>Verschlechterung</b>

#### Abweichungsbegründungen bei Abweichungen > +/- 25.000 Euro

Produkt	Konto	Bezeichnung	Abweichung in €	Status	Begründung
001 008 001 Personalkosten, Personal - steuerung u. - entwicklung	4480000	Erträge aus Kosten - erstattungen (Bund)	46.308	Mehrertrag	Über die geplanten Kostenerstattungen hinaus wurden weitere <b>Erstattungen bei Altersteilzeitfällen durch die Arbeitsverwaltung</b> genehmigt.
	4591100	Andere sonstige ordentliche Erträge	48.058	Mehrertrag	<b>Erstattungsansprüche für Beamte</b> aufgrund des versicherungsmathematischen Gutachtens der KVW (Kom. Versorgungskasse Westfalen-Lippe) durch <b>Wechsel des Dienstherrn</b> .
	4582960	Ertr. Aufl. sonst. Risikorückstellungen	155.000	Mehrertrag	<b>Auflösung Rückstellung "ehem. Badmanager"</b> wegen Weiterbeschäftigungsklage / Gerichts- und Anwaltskosten.
001 010 002 Versicherungs- angelegenheiten	5442000	Versicherungsbeiträge	-35.000	Minderaufwand	<b>Der Wechsel der Eigenschadenversicherung (GVV zur Provinzial)</b> ergibt eine Einsparung von 10.440 €. Die <b>Umlagebeiträge für den KSA</b> (Kom. Schadensausgleich) im Bereich Haftpflicht und Kasko fallen, aufgrund der Schadenverläufe im Vorjahr, geringer aus.
 001 011 002 Unterhaltung und Betrieb von Gebäuden <b>ÜPL</b> <b>voraussichtlich</b> <b>rd. 610.000 Euro</b> <b>(brutto)</b>	4591300	Andere sonst. ordentl. Erträge	58.580	Mehrertrag	Durch Einführung eines <b>rollierenden Systems hinsichtlich der Abrechnung der Energie- und Wasserlieferungen</b> der Stadtwerke Schwerte GmbH fallen die <b>Erstattungen für das Jahr 2013</b> nun als Ertrag im laufenden Jahr an.
	5211000	Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen	713.000	Mehraufwand	Aufgrund erforderlicher Maßnahmen fallen voraussichtlich Mehraufwendungen von rd. 713.000 Euro an. Dabei handelt es sich u. a. um Mehrkosten bei der <b>Dachsanierung der Turnhalle Reichshofschule</b> (rd. <b>47.000 Euro</b> über die Rückstellung hinaus) und den durch Wasserschaden erforderlich gewordenen <b>Bodenaustausch (rd. 133.000 Euro</b> , da aufgrund nicht bestehenden Elementarschutzes keine Versicherungsleistungen gezahlt wurde), umfangreiche <b>Legionellenuntersuchungen</b> an diversen Objekten sowie Maßnahmen <b>gem. TrinkwasserVO</b> und an den <b>Grundleitungen am Schulzentrum Nordwest und der Sporthalle FBG</b> von bisher rd. <b>160.000 Euro</b> (evtl. zzgl. weiterer Aufwendungen aufgrund von ausstehenden Untersuchungsergebnissen), der Bodensanierung im <b>Rathaus II (42.000 Euro)</b> , die Vergabe der Prüfung <b>ortsveränderlicher Anlagen (rd. 71.000 Euro)</b> , die Umbaumaßnahme <b>ehem. Kiga Villigst II (60.000 Euro)</b> sowie Maßnahmen in der "normalen" <b>Gebäudeunterhaltung</b> durch neue Auflagen für den <b>Brandschutz</b> .
	5432400	Fremdleistungen	-70.000	Minderaufwand	Die geplanten Maßnahmen hinsichtlich <b>Trinkwasserverordnung (nur Ingenieurleistungen) und Dichtheitsprüfung</b> werden voraussichtlich in diesem <b>Jahr nicht in vollem Umfang</b> erfolgen können, so dass hier <b>Minderaufwendungen</b> entstehen. Demgegenüber stehen <b>Mehraufwendungen i. H. v. etwa 80.000 Euro</b> bei der <b>Fremdreinigung</b> aufgrund <b>erhöhten Krankenstandes bei den Eigenreinigungskräften</b> . Insgesamt ergeben sich Minderaufwendungen.

## Produktbereich 006 : Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ordentliche Erträge	553.791	Mehrtrag
Ordentliche Aufwendungen	460.098	Mehraufwand
<b>Ergebnis lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>93.693</b>	<b>Verbesserung</b>
<b>Prognoseentwicklung 2014</b>		
Ergebnisprognose Produkt HzE	-163.201	-6.701
Ergebnisprognose Produktbereich 006	-117.526	48.095
		93.693

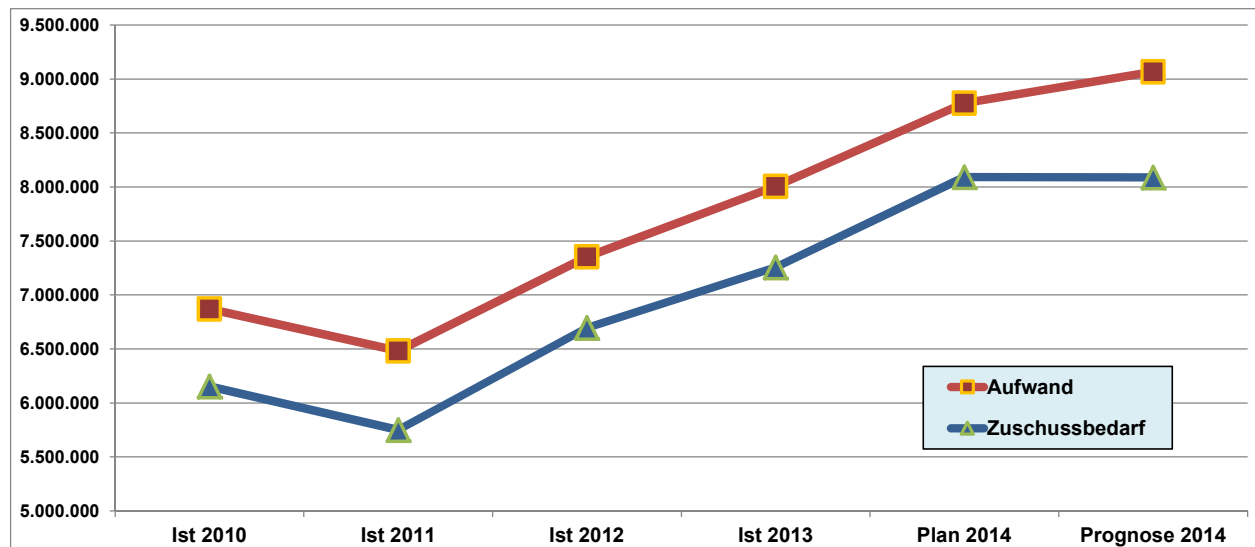
## Abweichungsbegründungen bei Abweichungen &gt; +/- 25.000 Euro

Produkt	Konto	Konten-Bezeichnung	Abweichung in €	Status	Begründung
006 001 001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	4141000	Zuweisungen f. lfd. Zwecke (vom Land)	132.788	Mehrtrag	<b>KiBiz-Revision</b> zum 01.08.14 : Neue Mittel (Verfügungspauschale, Sprachförderung, Plus-Kita-Mittel) und Nachbewilligung von Integrationskindern.
	4302101 / 4302200	Elternbeiträge (§§ 22a, 23 SGB VIII)	113.600	Mehrtrag	<b>Steigerung der Fallzahlen bei der Betreuung, höhere Einkommen der beitragspflichtigen Eltern</b> (Elternbeiträge sind einkommensabhängig) und vermehrte Inanspruchnahme der <b>45 Wochenstunden Betreuung</b> .
	5318000	Zuweisungen f. lfd. Zwecke (an die Träger)	60.995	Mehraufwand	<b>Weiterleitung der Zuweisungen</b> vom Land und <b>Endabrechnungen</b> der Jahre 2011/2012 und 2012/2013 (Minderaufwand verrechnet).
	5391100	Tagespflege (§ 23 SGB VIII)	126.100	Mehraufwand	<b>Erhöhung des Stundensatzes</b> bzw. der <b>Vergütung von Ausfallzeiten</b> ab 01.01.2014.
006 003 001 Kinder-, Jugend- und Familienberatung und erzieherische Hilfen <b>ÜPL</b> voraussichtlich rd. 290.000 Euro (brutto)	4482000	Erträge aus Kostenerstattungen (GV)	270.000	Mehrtrag	<b>Kostenerstattungsfälle</b> (Vollzeitpflege) aus 2013 in 2014 vereinnahmt und Mehrträge durch <b>Zuständigkeitswechsel</b> (Umzüge).
	5318000	Zuweisungen f. lfd. Zwecke (übrige Bereiche)	31.700	Mehraufwand	<b>Personalkostenzuschüsse</b> an die freien Träger für Jugendhilfedienste aus 2013 wurden in 2014 ausgezahlt.
	5391200	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	80.000	Mehraufwand	<b>Fallzahlsteigerung</b>
	5391350	Heimerziehung (§ 34 SGB VIII)	-600.000	Minderaufwand	<b>Verschiebung</b> zum Konto "Hilfe f. junge Volljährige", da das 18. Lebensjahr erreicht wurde und einige Beendigungen von Maßnahmen.
	5391500	Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte (§ 35a SGB VIII)	200.000	Mehraufwand	<b>Fallzahlsteigerung</b>
	5391600	Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)	200.000	Mehraufwand	<b>Verschiebung</b> vom Konto "Heimerziehung", da das 18. Lebensjahr erreicht wurde.
	5391800	Sozialpädagogische Familienhilfe (§§ 20, 31 SGB VIII)	100.000	Mehraufwand	<b>Fallzahlsteigerung</b>
	5391920	Erziehungsbeistandschaften (§ 30 SGB VIII)	130.000	Mehraufwand	Mehraufwendungen durch <b>intensivere Maßnahmen zur Vermeidung von stationären Unterbringungen</b> sowie Abrechnung von Fällen aus 2013.
	5391930	Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	90.000	Mehraufwand	<b>Fallzahlsteigerung</b>

*Prognose "HzE" gesamt : ca. 210.000€ Mehraufwand (11 wichtigsten Konten)*

## Entwicklung des Produktes Hilfe zur Erziehung (HzE)

HH.-Jahr	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013	Plan 2014	Prognose 2014
<b>Aufwand</b>	<b>6.869.523</b>	<b>6.481.167</b>	<b>7.353.986</b>	<b>8.005.485</b>	<b>8.777.700</b>	<b>9.066.261</b>
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>6.152.816</b>	<b>5.749.216</b>	<b>6.695.947</b>	<b>7.256.538</b>	<b>8.091.500</b>	<b>8.089.660</b>



## Produktbereich 016 : Allgemeine Finanzwirtschaft

Ordentliche Erträge	-1.248.796 €	Minderertrag
Ordentliche Aufwendungen	-492.110 €	Minderaufwand
<b>Ord. Ergebnis</b>	<b>-756.687 €</b>	<b>Verschlechterung</b>
Finanzerträge	-208.590 €	Minderertrag
Zinsen und Finanzaufwendungen	-1.122.280 €	Minderaufwand
<b>Finanzergebnis</b>	<b>913.690 €</b>	<b>Verbesserung</b>
<b>Ergebnis aus lfd. Verw.tätigkeit</b>	<b>157.004 €</b>	<b>Verbesserung</b>

## Abweichungsbegründungen bei Abweichungen &gt; +/- 25.000 Euro

Konto	Bezeichnung	Abweichung in €	Status	Begründung
4012000	Grundsteuer B	-300.000	Minderertrag	Es ist seitens des Finanzamtes nicht mehr mit größeren <b>Wertfortschreibungen</b> zu rechnen.
4013000	Gewerbesteuer	-1.500.000	Minderertrag	Aufgrund der <b>Wirtschaftslage</b> ist mit weiteren Erträgen in 2014 nicht mehr zu rechnen.
4021000	Gemeindeanteil Einkommensteuer	-147.795	Minderertrag	Lt. <b>Steuerschätzung (Mai 2014)</b>
4032000	Hundesteuer	32.000	Mehrertrag	Die in 2013 durchgeführte <b>Hundbestandsaufnahme</b> hat einerseits zu direkten monetären Auswirkungen geführt und andererseits offensichtlich auch zur Steuerehrlichkeit der Hundehalter insgesamt beigetragen.
4111000	Schlüsselzuweisungen	148.896	Mehrertrag	Lt. Bescheid der Bezirksregierung Arnsberg vom 15.01.14.
4141000	Zuweisungen / Zuschüsse f. lfd. Zwecke (Land)	26.327	Mehrertrag	Lt. Bescheid ( <b>Konsolidierungshilfe</b> ) der Bezirksregierung Arnsberg vom 24.09.2014
4291000	Andere Transfererträge (Einheitslastenabrechnung)	314.534	Mehrertrag	Lt. <b>Bescheid der Bezirksregierung Arnsberg</b> vom 07.03.2014.
4511000	Konzessionsabgaben (KA)	172.532	Mehrertrag	In Erwartung einer höheren KA ist die <b>Vorauszahlung 2014 der SWS höher ausgefallen</b> .
4563000	Erträge aus Gewährverträgen und Bürgschaften	41.719	Mehrertrag	Die <b>Erhöhung der Avalprovision</b> auf 1,00 % (HSP-Maßnahme Nr. 35) führt zu Mehrertrag.
5341000	Gewerbesteuerumlage	-109.542	Minderaufwand	<b>Mindererträge bei der Gewerbesteuer</b> führen zu Minderaufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage und bei der Finanzierungsbeteiligung am Fonds "Deutsche Einheit"
5342000	Finanzierungsbeteiligung Fonds "Deutsche Einheit"	-106.583	Minderaufwand	
4651200	Gewinnaussch. Sparkasse	-210.280	Minderertrag	Die Sparkasse ist aufgrund ihrer <b>wirtschaftlichen Situation nicht in der Lage</b> , die Ausschüttung in geplanter Höhe zu leisten.
5372000	Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	-272.260	Minderaufwand	Kreisumlage, lt. <b>Bescheid des Kreises Unna</b> vom 07.04.2014.
5516000	Zinsaufwendungen (sonstige öffentliche Sonderrechnungen)	213.912	Mehraufwand	Die Zinsaufwendungen werden auf dem Konto der entsprechenden Bereichsabgrenzung abgewickelt. Das <b>Zinsniveau ist immer noch niedrig</b> . Für die jetzige Prognose werden Neuaufnahmen für investive Kredite in Höhe der Ermächtigungsübertragungen aus 2013 beabsichtigt (ca. 2,5 Mio. EUR, Stand 17.10.2014). Im Wesentlichen ist die Neuaufnahme hier von verschiedenen Baufortschritten abhängig. Eine Neuaufnahme aus der Kreditermächtigung 2014 ist nicht einkalkuliert worden.
5517000	Zinsaufwendungen (Kreditmarkt)	-1.236.234	Minderaufwand	
5518000	Zinsaufwendungen (sonstiger inländischer Bereich)	-109.000	Minderaufwand	
<b>Hinweis</b> : Bedarfsumlage ELAG (Einheitslastenabrechnungsgesetz) und Rückstellung		236.602	+ - Null	Durch die Einstellung einer entsprechenden Rückstellung wird die <b>Zusatzbelastung aus der Bedarfsumlage des Kreises Unna</b> budgetneutral verlaufen.

## Produktbereich 002 Sicherheit und Ordnung

Ordentliche Erträge	523.792 €	Mehrertrag
Ordentliche Aufwendungen	-47.389 €	Minderaufwand
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>571.181 €</b>	<b>Verbesserung</b>

Produkt	Konto - Nr	Konten- bezeichnung	Abweichung in €	Status (Mehr-, Minder-, Ertrag / Aufwand)	Begründung
002 008 001	4321000	Benutzungs- gebühren und ähnliche Entgelte	500.000	Mehrertrag	Bei der Kalkulation der Rettungsdienstgebühren für das Jahr 2014 wurde ein Teil der Unterdeckung aus 2011 mit eingerechnet. Ferner ist die Anzahl der Rettungseinsätze im Vergleich zur Kalkulation deutlich höher als geplant.

## Produktbereich 003 Schulträgeraufgaben

Ordentliche Erträge	-1.606 €	Minderertrag
Ordentliche Aufwendungen	-70.856 €	Minderaufwand
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>69.250 €</b>	<b>Verbesserung</b>

Keine relevanten Abweichungen vorhanden.

## Produktbereich 005 Soziale Leistungen

Ordentliche Erträge	254.843 €	Mehrertrag
Ordentliche Aufwendungen	396.869 €	Mehraufwand
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-142.026 €</b>	<b>Verschlechterung</b>

Produkt	Konten- Bezeichnung	Konto - Nr	Abweichung in €	Status (Mehr-, Minder-, Ertrag / Aufwand)	Begründung
005 001 001 Leistungen nach SGB II und SGB XII	Sonstige soziale Leistungen	5339000	40.000	Mehraufwand	Steigende Fallzahlen
005 002 001 Leistungen für Arbeitsfähige und deren Angehörige nach dem SGB II	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen (GV)	4482000	-27.850	Minderertrag	Es erfolgt keine Personalkostenerstattung mehr durch das Jobcenter, da keine städt. MA dort tätig sind.
005 002 002 Leistungen nach dem Asylbewerber- leistungsgesetz (Ca. 350.000 € (brutto) <b>Mehraufwand</b> --> ÜPL)	Zuweisungen / Zuschüsse f. lfd. Zwecke (Land)	4141000	135.793	Mehrertrag	Aufgrund der erhöhten Zuweisungen erfolgt ein höherer Landeszuschuss.
	Krankenhilfe (§ 2 AsylbLG)	5331200	70.000	Mehraufwand	Erhöhter Aufwand, steigende Fallzahlen.
	Unterkunftskosten (§ 3 AsylbLG)	5331400	80.000	Mehraufwand	Steigende Fallzahlen
	Wertgutscheine (§ 3 AsylbLG)	5331500	-27.000	Minderaufwand	Der Vertrag wurde von der Gutscheinfirma gekündigt.
	Geldleistungen (§ 3 AsylbLG)	5316000	200.000	Mehraufwand	Steigende Fallzahlen
005 003 001 Unterhalts- vorschuss und sonstige soziale Leistungen und Hilfen	Sonstige Transfererträge	4201000	45.000	Mehrertrag	Höhere Unterhaltserträge
005 003 002 Notunterkünfte	Benutzungs- gebühren und ähnliche Entgelte	4321000	100.000	Mehrertrag	Neue Gebührenhöhe ab 01.01.2014, vermehrte Zuweisungen (Flüchtlinge) und volle Belegung der Regenbogenstraße (Wohnungslose).

## Produktbereich 008 Sportförderung

Ordentliche Erträge	16.000 €	<b>Mehrertrag</b>
Ordentliche Aufwendungen	-52.000 €	<b>Minderaufwand</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>68.000 €</b>	<b>Verbesserung</b>

Produkt	Konten- Bezeichnung	Konto	Abweichung in €	Status	Begründung
008 001 001 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen in städt. Verantwortung	Ertr. aus d. Herabsetzung v. Rückst. f. Gebäudeunterh. (nicht Maßnahmeplan)	4582520	40.000	Mehrertrag	Die Sanierung des Oberbodens auf dem SpPl Geisecke entfällt.
	Zuweisungen / Zuschüsse f. lfd. Zwecke (private Unternehmen)	5317000	-40.000	Minderaufwand	Die Maßnahme "Sportplatz Wandhofen" wurde auf Wunsch der TuS Wandhofen 1911 verschoben.

## Produktbereich 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Ordentliche Erträge	2.643 €	<b>Mehrertrag</b>
Ordentliche Aufwendungen	97.551 €	<b>Mehraufwand</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-94.908 €</b>	<b>Verschlechterung</b>

Produkt	Konto	Konten- Bezeichnung	Abweichung in €	Status	Begründung
009 001 001 Räumliche Planung und Entwicklung	5432400	Fremdleistungen	101.051	Mehraufwand	Die übertragenen Mittel des Vorjahres für die Maßnahme "Bahnhofsumfeld" werden in 2014 umgesetzt.

## Produktbereich 010 Bauen und Wohnen

Ordentliche Erträge	41.500 €	<b>Mehrertrag</b>
Ordentliche Aufwendungen	0 €	
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>41.500 €</b>	<b>Verbesserung</b>

Produkt	Konto	Bezeichnung	Abweichung in €	Status	Begründung
010 001 001 Maßnahmen der Bauaufsicht	431000	Verwaltungs- gebühren	40.000	Mehrertrag	Durch die <b>Erteilung von Genehmigungen für große Bauvorhaben</b> konnten ungeplante Mehrerträge verbucht werden.



**Produktbereich 011 Ver- und Entsorgung**

Ordentliche Erträge	130.621 €	Mehrertrag
Ordentliche Aufwendungen	56.587 €	Mehraufwand
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>74.034 €</b>	<b>Verbesserung</b>

Produkt	Konto	Bezeichnung	Abweichung in €	Status	Begründung
011 001 001 Städtische Abfallbeseitigung	4321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	85.319	Mehrertrag	Die Mehrerträge resultieren aus <b>Neuaufstellungen</b> von Gefäßen (Zuzüge / Neubaugebiete) und <b>Gefäßumstellungen</b> (z.B. Wechsel von 80 l auf 240 l).
	5427000	Aufwendungen für Deponierung	75.000	Mehraufwand	Zum Zeitpunkt der Gebührenkalkulation war die <b>Forderung des Kreises nicht bekannt</b> , insofern wurde der Ansatz nach dem Vorjahr geschätzt. Zudem wurden <b>neue Müllgefäße angemeldet, wodurch auch die Abfallmengen steigen</b> (Neubaugebiete).

**Produktbereich 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

Ordentliche Erträge	187.811 €	Mehrertrag
Ordentliche Aufwendungen	-847.827 €	Minderaufwand
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.035.638 €</b>	<b>Verbesserung</b>

Produkt	Konto	Bezeichnung	Abweichung in €	Status	Begründung
012 001 001 Bereitstellung öff. Verkehrsflächen	5311000	Zuweisungen / Zuschüsse f. lfd. Zwecke (Land)	-550.000	Minderaufwand	Das <b>Planfeststellungsverfahren zum Ausbau der B 236n</b> befindet sich <b>noch in der Umsetzung</b> , die Kostenbeteiligung (1. Eisenbahnbrücke) der Stadt entsteht noch nicht.
012 001 002 Unterhaltung öff. Verkehrsflächen	5455000	Erst. für Aufw. Dritter aus lfd. Verwaltungstätigk. (verb. Untern.)	-193.090	Minderaufwand	Der <b>Gemeindeanteil an der Abwasserbeseitigung</b> reduziert sich aufgrund der <b>Senkung des Gebührensatzes für Niederschlagswassergebühren</b> .
	4487000	Erträge aus Kostenerstatt., Kostenumlagen (priv. Unternehmen)	63.100	Mehrertrag	Im Rahmen des <b>Förderprogramms "Modernisierungsoffensive 2 Bahnhöfe"</b> (MOF2) ist der barrierefreie Zugang zum Bahnhofsgebäude errichtet worden. Dabei trat die Stadt ggü. der DB Station & Service AG in Vorlage. Nach <b>Erhalt der Fördermittel erstattete die DB an die Stadt Schwerte</b> den "Vorlagebetrag".
012 001 004 Straßenbeleuchtung	5315100	Str.-beleuchtung i.V.m. Tiefbaumaßnahmen	-113.700	Minderaufwand	Die Maßnahme "Nickelstr." wird <b>investiv</b> abgewickelt und die weiteren geplanten Maßnahmen (z.B. "Im Reiche des Wassers" und "Am Gartenbad") werden <b>nach 2015 bzw. 2016 verschoben und auch investiv abgewickelt</b> .
012 001 005 Straßenreinigung und Winterdienst	4321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	84.668	Mehrertrag	Auf Grund der Vorgaben des <b>§ 6 Abs. 2 KAG</b> wurden bei der Kalkulation für die Benutzungsgebühren <b>Fehlbeiträge aus Vorjahren berücksichtigt</b> , die in der Folge die Erträge zeitweise erhöhen. Sobald diese Fehlbeiträge ausgeglichen sind, werden die Erträge wieder sinken.

## Produktbereich 013 Natur- und Landschaftspflege

Ordentliche Erträge	56.901 €	<b>Mehrertrag</b>
Ordentliche Aufwendungen	-56.227 €	<b>Minderaufwand</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>113.128 €</b>	<b>Verbesserung</b>

Produkt	Konto	Bezeichnung	Abweichung in €	Status	Begründung
013 003 001 Gewässer- und Hochwasser- schutz	5221000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-39.626	Minderaufwand	Die Unterhaltung der Hochwasserschutzanlagen benötigt in diesem Jahr <b>weniger Aufwand und</b> auch die vorsorglich für <b>außergewöhnliche Maßnahmen eingestellten Mittel</b> werden wahrscheinlich nicht benötigt.
013 002 001 Wald-, Forst- und Landwirtschaft	4421000	Erträge aus dem Verkauf von Vorräten	29.000	Mehrertrag	Es wurde <b>mehr Holz geschlagen</b> und verkauft, als zunächst seitens des Regionalforstamtes geplant wurde. Zudem war der <b>Holzpreis sehr gut</b> , so dass ein deutlich höherer Ertrag erzielt werden konnte.

## Produktbereich 015 Wirtschaft und Tourismus

Ordentliche Erträge	0 €	
Ordentliche Aufwendungen	-84.301 €	<b>Minderaufwand</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>84.301 €</b>	<b>Verbesserung</b>

Produkt	Konto	Bezeichnung	Abweichung in €	Status	Begründung
015 001 002 Sonstige Wirtschafts- förderung	5432400	Fremdleistungen	-80.000	Minderaufwand	Die Auszahlung der <b>Zinsen an die WFG Unna erfolgt nicht aus dem Aufwandskonto sondern aus einem Verbindlichkeitenkonto</b> . Diesem wurde in der Eröffnungsbilanz in 2007 ein Betrag für die Zinsverbindlichkeiten zugeführt, der in 2014 voraussichtlich um 80.000 Euro (anstatt 160.000 Euro) aufgestockt werden muss.